



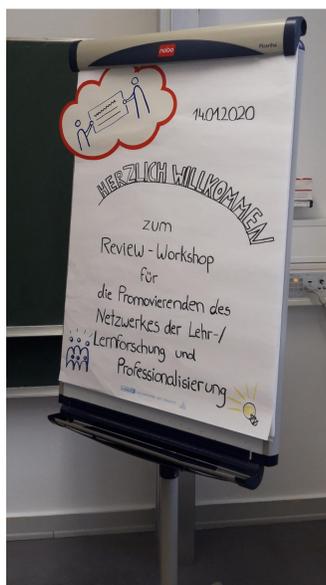
# Netzwerke der Lehre und Lehr-/Lernforschung

Projekt MINTplus<sup>2</sup>: Systematischer und vernetzter Kompetenzaufbau in der Lehrerbildung im Umgang mit Digitalisierung und Heterogenität  
gefördert im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ 2019-23

## Hintergrund

An der TU Darmstadt wird in vielfältigen Bereichen fachdidaktisch geforscht und gelehrt. Dabei involviert sind die Fachdidaktiken im allgemeinbildenden und beruflichen Bildungsbereich. Das bereits in der ersten Förderphase initiierte „Netzwerk der Lehr-/Lernforschung“ bestehend aus den professoralen Fachdidaktikvertreter\*innen (Technikdidaktik sowie die Didaktiken der Mathematik, Physik und Chemie) und der Bildungswissenschaften wird fortgeführt. Dieses Netzwerk strebt größere **Forschungsvorhaben** und eine **forschungsbasierte Lehre** unter Einbeziehung der Digitalisierungsthematik an.

Lehr-/Lernforschung soll über die Fächergrenzen hinweg sowohl auf schulisches Lehren und Lernen als auch auf außerunterrichtliche Lernorte und hochschuldidaktische Fragestellungen bezogen werden.



## Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Ziel des Netzwerks ist darüber hinaus die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses der Lehr-/Lernforschung der TU Darmstadt, um diesen langfristig in dem breiten Forschungsfeld zum Thema Lehren und Lernen an Schule und Hochschule zu unterstützen und interdisziplinäre Forschungsprojekte auf den Weg zu bringen.

Im Jahr 2019 fand ein erstes Vernetzungstreffen mit den Promovierenden der Lehr-/Lernforschung statt zum Kennenlernen und Identifizieren von Unterstützungsbedarfen. Zwei der identifizierten Themen, das „Review von wissenschaftlichen Arbeiten“ und die „Auswahl geeigneter Forschungsmethoden“, wurden in Workshops im Jahr 2020 mit den Promovierenden bearbeitet.

Es zeigt sich, dass es neben der Vermittlung von Inhalten für die Promovierenden von Bedeutung ist, eine Plattform für den Austausch über ihre Promotionsthemen zu haben.



## Vernetzung im Bereich Lehre

Im Rahmen der Projekte MINT<sup>plus</sup> und MINTplus<sup>2</sup> wurden Netzwerke gebildet, die für Qualitätsverbesserungen in der Lehre bei der Weiterentwicklung der beiden Lehramtsstudiengänge des gymnasialen (LaG) und beruflichen Lehramts (LaB) sorgen sollen. Die Mitglieder dieser Netzwerke treffen sich regelmäßig, um sich abzustimmen und über neue Studienelemente zu diskutieren.

Die Netzwerke sind:

- das *Netzwerk der Lehrenden aller Module des Vernetzungsbereichs* (LaG) (Identifizierung von Synergien zwischen diesen Modulen);
- der *AK der Lehrenden der Praxisphasen* mit Vertreter\*innen der Professionalisierungsschiene Heterogenität (Abstimmung über die Inhalte der gestuften Praxisphasen);
- die *AG LaB* mit Vertreter\*innen der beruflichen Fachrichtungen und der Fächer (Festlegung der Rahmenbedingungen für einen Konvergenzbereichs und eine Studiengangphase) sowie
- die *AG LaB MINTplus<sup>2</sup>* mit Vertreter\*innen der beruflichen Fachrichtungen (Weiterentwicklung des Studiengangs LaB).